



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

## Gmejna Budestech

Nr. 5/2009

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

09. Mai 2009

## Die Vereine laden ein zum Tag der offenen Tür in der Begegnungsstätte Spreetal 1, am 23. Mai 2009, ab 14.00 Uhr

Am 28. Juni 2008 wurde die Begegnungsstätte Spreetal 1 feierlich an die Vereine übergeben. Seit fast einem Jahr haben der Männergesangsverein, der Seniorenverein, die Schachspieler und der Heimatverein nun das neue Domizil in Besitz genommen. Mittlerweile hat das Haus auch ein neues schönes Aussehen erhalten und an den Außenanlagen wird fleißig gearbeitet.

Die Begegnungsstätte kann auch für private Familienfeiern angemietet werden.

Die o.g. Vereine laden nun am 23. Mai 2009 zu einem Tag der offenen Tür ein.

Ab 14.00 Uhr haben alle interessierten Bürger die Möglichkeit „das Haus und seine Vereine“ näher kennenzulernen. Aber auch wer alles schon kennt, ist herzlich willkommen zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, gegrillten Köstlichkeiten und gekühlten Getränken.



Nach der Dach- und Fassadenerneuerung



Vor der Dach- und Fassadenerneuerung

Der Männergesangsverein wird den Nachmittag natürlich musikalisch umrahmen. Die Mitglieder des Schachvereins stehen für eine Partie Freiluftschach zur Verfügung und bei einer kleinen Tombola gibt es auch etwas zu gewinnen.

Damit sich unsere Jüngsten nicht langweilen wird es für sie eine Bastelstraße geben.

Der Erlös des Nachmittages wird von den Vereinen für die weitere Ausstattung der Begegnungsstätte verwendet.

**Wir würden uns sehr freuen,  
Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.**

Der Männergesangsverein, Der Seniorenverein  
Der Heimatverein, Die Schachspieler



## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung am 16.04.2009

#### Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

##### 01/04/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt - vorbehaltlich der Billigung durch den Gemeinderat Obergurig:

1. die Leistung zur Erstellung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft an das Büro Ludmila und Ernst Panse, Wallstraße 1, 02692 Bautzen, gemäß fortgeschriebenem Honorarangebot - mit PLANQUADRAT aus Dresden als Nachauftragnehmer - zu vergeben
2. die daraus resultierenden Kosten innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft zu 60% durch die Gemeinde Großpostwitz und zu 40% durch die Gemeinde Obergurig aufzubringen

##### 02/04/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt zur Vorbereitung des grundhaften Ausbaus der Bundesstraße B96 und Errichtung einer Bushaltestelle im OT Ebendörfel den Ankauf des Grundstücks Bautzener Straße 67, Flurstück 6 der Gemarkung Ebendörfel, zu dem in der beiliegenden Kalkulation ermittelten Wert abzüglich Beräumungskosten.

##### 03/04/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister, den Grundstücksteil des Flurstücks 64/35 der Gemarkung Ebendörfel, in einer Größe von ca. 945 m<sup>2</sup>, welcher im Plangebiet zur Sicherung der Planung für den Bau der S 106 Ortsumfahrung Bautzen, Südumgehung 2. Bauabschnitt laut Verordnung der Landesdirektion Dresden vom 12.11.2008 liegt, an den Freistaat Sachsen zum vollen Wert zu verkaufen.

##### 04/04/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz billigt die Planung zum Ausbau der Kreisstraße K7241 Ortsdurchfahrt Cosul des Ingenieurbüros für Tiefbau Jäger der Architekten- und Ingenieurgesellschaft mbH Bautzen für die Teile Gehbahn und Straßenentwässerung, für die die Gemeinde Großpostwitz Kostenträger ist.

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die **am Donnerstag, dem 14. Mai 2009, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschluss zur Neufassung der Gehölzschutzsatzung
4. Beratung und Beschluss zum gestalterischen Konzept Feuerwehrgerätehaus Cosul
5. Beratung und Beschluss zur Vorbereitung eines Antrages auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

6. Beratung zu Bauanträgen
7. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
8. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

### Öff. Bek. über die Mögl. der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis... Zjawne wozjewjenje wo możności, sej zapis wolerjow wobhladač, a wo přidželenju wólbnych lisćikow

Tute zjawne wozjewjenje na to skedźbni, zo smě kóždy wólbokman přichodnych komunalnych wólbow wšědny dzeń wot 20. hač k 16. dnjej do wólbow za zwučene wotewrjenske časy zapis wolerjow wobhladač, zo by zapiski přepruwował.

Do zapisa wolerjow su wšitke wosoby zapisane, kiž su 18. žiwjenske lěto dokónčili a kiž znajmjeńša 3 měsacy w gmejnje bydla a kiž su tuž na wólbny dnu wólbokmane.

Štóž ma zapisy wolerjow za njekorektne abo njedospołne, móže w horjeka mjenowanym času na gmejnje próstwu wo korigowanje zapodač.

Wozjewjenje nimo toho zdžěli, hdže, hdy a pod kajkimi wuměnjenjami móže so próstwu wo wólbne lisćik zapodač a kak móže so přez listowu wólb wolič.

Dašje informacije wo wólbach z wólbny lisćikom a wo listowej wólbnej su na wólbnej zdžělenke wučišćane, kiž so wšitkim wólbokmanym, zapisanym do zapisa wolerjow, sčasom připósće.

### Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

**für die Wahl am 7. Juni 2009**

zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen

Das Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen – die Wahlbezirke der **Gemeinde Großpostwitz** wird in der Zeit vom 18. bis 22. Mai 2009 – während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen in der Gemeindeverwaltung **Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Zimmer 11, 02692 Großpostwitz** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

1. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldgesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.



Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten Öffnungszeiten, spätestens am 22. Mai 2009 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Zimmer 11, 02692 Großpostwitz Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahlen sie gilt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein
  - zur Wahl des Europäischen Parlament hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Bautzen
  - zu den Kommunalwahlen hat, an der/den Wahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Wahlscheine auf Antrag
  - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter
  - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter
    - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat.
    - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist.
    - c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 5. Juni 2009, 18.00 Uhr, bei der Gemeinde Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Zimmer 11, 02692 Großpostwitz mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, bei der Gemeinde gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können ihm bis zum 06. Juni 2009, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis **zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Der Wahlberechtigte erhält für die Wahl zum Europäischen Parlament
  - einen Wahlschein
  - einen amtlichen Stimmzettel
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben)
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem/den Stimmzettel/n und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Lehmann, Bürgermeister  
Großpostwitz, 09.05.2009

- Siegel-



## Öffentliche Bek. der zugelassenen Wahlvorschläge Zjawne wozjewjenje wo schwalenych wólbnych namjetach

Wólbny wuběrk je zapodate wólbne namjety přichodnych komunalnych wólbow přepruwował a wšitke namjety, kotrež su prawnskimi předpisami wotpowědowali, za komunalne wólbny schwalił.

W sčehowacym wozjewjenju su te strony a wolverske zjednoćenstwa a jich kandidaća mjenowani, kotřiž hodža so na wólbny dnju wolić, t. r. tute strony a wolverske zjednoćenstwa ze swojimi kandidatami budu na hłosowanskim lisćiku wučišćane.

Bu-li jenož jedyn abo njebu žadyn wólbny namjet zapodaty, hodži so tež kóžda wosoba wolić, kiž je 18. žiwjenske lěto dokónčiła a kiž znajmjeńša 3 měsacy w gmejnje bydli. Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němškorěčnych wozjewjenjach.

Gemeinde Großpostwitz

### Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl am Sonntag, dem 07.06.2009

Für die Wahl wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Lfd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort)	lfd. Nr. – Bewerber (Familiennamen, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
<b>1. Freie Wähler -FW-</b>	1. Dr. Völker, Martin	Kinderarzt	1956	OT Klein-Kunitz 2 02692 Großpostwitz
	2. Golbs, Udo	Ing. f. Maschinenbau	1960	Hauptstr. 7, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz
	3. Klaus, Uwe	Lehrer	1949	Alt-Hainitz 10 02692 Großpostwitz
	4. Döcke, Wolfgang	Steinmetzmeister	1947	Dorfstr. 4a, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz
	5. Zwahr, Wolfgang	Unternehmer	1948	Wiesenweg 2, OT Binnewitz 02692 Großpostwitz
	6. Kumpf, Volker	Rentner	1951	Denkmalstr. 17, OT Ebend. 02692 Großpostwitz
	7. Medack, Carola	Dipl.-Ingenieur	1954	Am Cosuler Tal 11 02692 Großpostwitz
	8. Schmaus, Silke	Dipl.-Kauffrau	1971	Bergweg 9, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz
	9. Illgner, Ralf	Berufsfeuerwehrmann	1963	OT Cosul 26 b 02692 Großpostwitz
	10. Jäger, Karl-Heinz	Dipl.-Ingenieur	1954	August-Bebel-Str. 3 02602 Großpostwitz
	11. Stramke, Dagmar	Juristin	1974	Friedensweg 16 02692 Großpostwitz
	12. Ufer, Elke	Justizangestellte	1962	Wiesenweg 2a, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz
<b>2. Christlich Demokratische Union Deutschlands -CDU-</b>	1. Zettwitz, Wolfgang	Dipl.-Geograph	1961	Am Cosuler Tal 13 02692 Großpostwitz
	2. Symmank, Steffen	Verkäufer	1953	August-Bebel-Str. 16 02692 Großpostwitz
	3. Zieschang, Philipp	Student	1988	OT Alt-Rascha 4 02692 Großpostwitz
	4. Pollak, Rudolf	Dipl.-Ing. f. Textiltechnik	1949	Bergstr. 3 02692 Großpostwitz
	5. Voß, Hagen	Meister f. Elektrotechnik	1959	Am Dorfplatz 8 a 02692 Großpostwitz
	6. Wilhelm, Johannes	Unternehmer	1954	Bautz. Str. 42, OT Ebendörfel 02692 Großpostwitz
	7. Gloß, Nobert	Maschinenbauing.	1966	Bergstr. 11 02692 Großpostwitz
	8. Lelanz, Steffen	Angestellter	1961	Dorfplatz 3 02692 Großpostwitz
	9. Schmidt, Matthias	Selbständig	1956	OT Cosul 9, 02692 Großpostwitz



<b>3. Die Linke</b>	1. Kleiber, Thomas	Dipl.-Agrar-Ing.	1946	OT Klein-Kunitz 5 02692 Großpostwitz
	2. Fischer, Ingrid	Jugendreferentin	1947	Raschaer Siedlung 28 02692 Großpostwitz
	3. Jentsch, Wolfgang	Dipl.-Lehrer	1955	Bautzener Str. 3 02692 Großpostwitz
	4. Stumpe, Otto	Schaltanlagenmonteur	1951	Raschaer Siedlung 8 02692 Großpostwitz
<b>4. Nationaldemokratische Partei Deutschlands -NPD-</b>	1. Müller, Steffen	Einzelhandelskaufmann	1966	Friedensweg 18 02692 Großpostwitz

Großpostwitz, 08.05.2009

- Siegel -

Lehmann, Bürgermeister

### Gemeinde Großpostwitz, Ortschaft Eulowitz

## Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl am Sonntag, dem 07.06.2009

Für die Wahl wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

<b>Lfd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags</b> (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort)	<b>lfd. Nr. – Bewerber</b> (Familiename, Vorname)	<b>Beruf oder Stand</b>	<b>Geburtsjahr</b>	<b>Anschrift (Hauptwohnung)</b>
<b>1. Dorf- u. Heimatverein Eulowitz e.V.</b>	1 Döcke, Wolfgang	Steinmetzmeister	1947	Dorfstraße 4a, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz
	2 Barsch, Michael	Diplom-Ingenieur	1950	Dorfstraße 29, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz
	3 Schmaus, Silke	Diplom-Kauffrau	1971	Bergweg 9, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz
	4 Probst, Andreas	Werkzeugmechaniker	1967	Am Wachhübel 8, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz
	5 Kurth, Heike	Verkäuferin	1967	Hauptstraße 4, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz
	6 Stuwe, Jörn-Eric	Elektromonteur	1961	Hauptstraße 2 b, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz
	7 Ufer, Elke	Justizangestellte	1962	Wiesenweg 2 a, OT Eulowitz 02692 Großpostwitz

Weiterhin kann **jede wählbare Person** gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Großpostwitz, 08.05.2009

- Siegel -

Lehmann, Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahlbekanntmachung Zjawne wozjewjenje wólbneho wozjewjenja

Tute wozjewjenje wobsahuje informacije wo započatku a kóncu wolenskeho časa, wo wólbnych wobwodach a rumnosćach kaž tež wo wašnju hłosowanja. Woler ma při wólbach gmejskeje rady/sydlišćoweje rady přeco tři hłosy.

Je-li při wólbach gmejskeje rady/sydlišćoweje rady dwaj abo wjace wólbnych namjetow schwalenych, hodža so jenož či kandidaća wolić, kotřiž su na hłosowanskim lisćiku mjenowani. Je-li so jenož jedyn abo njeje-li so žadyn wólbny namjet schwalił, hodža so či kandidaća, kotřiž su na hłosowanskim lisćiku mjenowani, kaž tež druhe wosoby přez jasne pomjenowanje wolić.

Kóždy wólbokmany smě so jenož w tym wólbny wobwodze wolić, hdžež je do wolerškeho zapisa zapisany, chiba zo wobsedzi wólbny lisćik. Wólbna zdželenka kaž tež hamtski personalny wupokaz abo pućowanski pas matej so na wólbny sobu přinjesć. Wozjewjenje wobsahuje wyše toho informacije wo postupowanju při listowej wólbje.

Wólbny akt, ličenje a zwšćenje wuslědka wólbow we wólbny wobwodze su zjawne.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Gemeinde Großpostwitz



## Wahlbekanntmachung

### 1. Am Sonntag, dem 7. Juni 2009 finden gleichzeitig – und in denselben Wahlräumen – statt:

- die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland,
- die Gemeinderatswahl,
- die Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Eulowitz

Die Wahl dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

- Die Gemeinde ist in 4 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17. Mai 2009 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen um 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 7, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz.
- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis- oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

- Wahl zum Europäischen Parlament: weißlich
- Gemeinderatswahl: hellgelb
- Ortschaftsratswahl: hellgrün

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

#### 3.1 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Europäischen Parlament eine Stimme.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie
- jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und
- rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

#### 3.2 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Gemeinderat und zum Ortschaftsrat jeweils drei Stimmen:**

Der Stimmzettel enthält für die Gemeinderatswahl

- unter fortlaufender Nummer die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.
- Die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel

aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

#### Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Eulowitz

- einen zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe der Bezeichnung,
- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge,
- drei freie Zeilen. Es können Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere wählbare Personen gewählt werden. Der Wähler kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise, andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.
- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.
- Wähler, die Wahlscheine haben, können
  - a) bei der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist
    - Bei den Kommunalwahlen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde oder
  - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde – für jede Wahl gesondert, für die er wahlberechtigt ist – einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seine Wahlbriefe mit dem/den jeweiligen Stimmzettel/n (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei den angegebenen Stellen abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeigeführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Großpostwitz, 09.05.2009  
Lehmann, Bürgermeister

- Siegel -



## Informationen aus der Verwaltung

### Kämmerei

Hiermit möchten wir alle Quartalszahler, die nicht als Abbucher im Zahlungsverkehr teilnehmen, an die Zahlung Ihrer fälligen Steuern für den 15.05.2009 erinnern.

### Zahlungsmöglichkeit Einzugsermächtigung

Um ein Versäumen von Zahlungsterminen und damit verbundene zusätzliche Kosten wie Mahngebühren, Säumniszuschläge u.ä. für Sie auszuschließen, besteht jederzeit die Möglichkeit als Abbucher über die Erteilung einer entsprechenden, jederzeit widerrufbaren Einzugsermächtigung, am Zahlungsverkehr teilzunehmen.

### Bekanntmachung

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Oberlausitz

#### Bodenschutzkalkung 2009

Das sächsische Waldgesetz (SächsWaldG) misst dem Schutz und der nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes eine große Bedeutung zu. Der Waldboden nimmt im Ökosystem Wald eine Schlüsselrolle ein. Durch langjährige Immissionen von Schwefel- und Stickoxiden ist der Waldboden in den sächsischen Wäldern regional stark versauert. Die Kalkung der Waldböden stellt keine Düngung der Wälder dar, sondern dient der Kompensation der Bodenversauerung und verbessert durch Aktivierung der natürlichen Stoffkreisläufe die Bodenfruchtbarkeit, was den gesetzlichen Forderungen des § 18 Abs. 1 Satz 1 SächsWaldG entspricht.

Seit 1995 werden in Sachsen großflächig Bodenschutzkalkungen in ausgewählten Waldgebieten durchgeführt.

In einigen Waldgebieten des ehemaligen Forstamtes Neukirch erfolgte dies im Jahr 1998. Je nach Zustand des Waldbodens und der Lage der Waldflächen ist eine Wiederholung dieser Schutzkalkung nach etwa 10 Jahren notwendig.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst plant deshalb für das zweite Halbjahr 2009 im Forstbezirk Oberlausitz eine Wiederholung dieser Bodenschutzkalkung für die Region um Wilthen.

Die Kalkung wird über das ELER- Programm der EU finanziert. Deshalb entstehen für die Waldbesitzer **keine Kosten**.

Flurstücksgenaue Listen der kalkungswürdigen Waldflächen werden hiermit den betroffenen Gemeinden zur ortsüblichen Bekanntmachung übergeben.

**Wenn Sie Wald im Bereich der beabsichtigten Bodenschutzkalkung besitzen und keine Kalkung wünschen, bitten wir Sie, sich mit dem Forstbezirk Oberlausitz bis zum 29.05.09 in Verbindung zu setzen.**

Über den Beginn und den Ablauf der Kalkung (Waldsperrungen) werden Sie über die öffentlichen Informationsblätter vorab in Kenntnis gesetzt.

Für weitere Auskünfte und Informationen steht Ihnen der Forstbezirk Oberlausitz jederzeit zur Verfügung.

Kontakt: Forstbezirk Oberlausitz

Anschrift: Macherstraße 59, 01917 Kamenz

Telefon: (03578) 338401

Fax: 03578 338419

Kamenz, 21.04.2009

Holm Karraß, Forstdirektor

Dienstsigel

### Notrufnummern

Polizei	110
Polizeirevier Bautzen	0 35 91 / 35 60
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche)	0 35 91 / 1 92 22

Apotheke (Notfalldienst)	
Tierärzte	Bitte der Tagespresse entnehmen
Zahnärzte	

Bundespolizei Pirna	0 35 01 / 7 95 60
Giftnotruf	03 61 / 73 07 30

### Havariendienst

ENSO-Störungsrufnummer	
Erdgas	01 80 / 2 78 79 01
ENSO-Störungsrufnummer	
Strom	01 80 / 2 78 79 02
Abfallwirtschaft	0 35 91 / 4 96 60

#### Notfalldienst:

Im gemeindlichen Kanalnetz  
und Pumpwerken 0173 / 3 54 67 22

#### AZV Bautzen, ausschließlich

für Abwasserhauptpumpwerk

Fabrikstraße 0160 / 3 54 18 28 od.  
0160 / 3 53 74 16

#### AZV „Obere Spree“ betrifft

OT Eulowitz b. Havarie Abwasser 0 18 0 / 2 78 79 03

#### Kreiswerke Bautzen

#### Wasserversorgungsdienst GmbH

Bereitschaftsdienst 03 59 34 / 6 29 99

EC-Karten-Sperrung 0 18 05 / 02 10 21

Telekom-Entstördienst 08 00 / 3 30 11 72

### Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz und Anzeigenteil: Geschäftsstelle Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Vertrieb: OZS Löbau

# Herzlichen Glückwunsch

## Seniorengeburtstage in der Gemeinde Großpostwitz Mai 2009 – Juni 2009

### IN GROSSPOSTWITZ:

09. Mai 2009	Frau Erika Liebsch	70. Geburtstag
10. Mai 2009	Frau Elfriede Kasperek	81. Geburtstag
11. Mai 2009	Herr Karl-Heinz Paul	84. Geburtstag
12. Mai 2009	Frau Johanna Boschick	82. Geburtstag
14. Mai 2009	Frau Helga Paulenz	75. Geburtstag
14. Mai 2009	Herr Adolf Grudzio	74. Geburtstag
16. Mai 2009	Herr Richard Reinig	84. Geburtstag
17. Mai 2009	Herr Werner Langner	79. Geburtstag
17. Mai 2009	Frau Ingrid Dietrich	73. Geburtstag
19. Mai 2009	Frau Waltraud Sieber	89. Geburtstag
20. Mai 2009	Herr Richard Schafrik	75. Geburtstag
20. Mai 2009	Frau Margit Voelzke	72. Geburtstag
21. Mai 2009	Herr Klaus Gühmann	71. Geburtstag
22. Mai 2009	Herr Heini Milttrach	74. Geburtstag
22. Mai 2009	Frau Gudrun Hentschel	70. Geburtstag
24. Mai 2009	Frau Margarete Hohlfeld	87. Geburtstag
24. Mai 2009	Frau Christa Michalk	78. Geburtstag
27. Mai 2009	Frau Charlotte Eckert	88. Geburtstag
27. Mai 2009	Frau Margarete Melzer	88. Geburtstag
27. Mai 2009	Frau Irene Schwach	78. Geburtstag
28. Mai 2009	Herr Harald Tomschke	70. Geburtstag
30. Mai 2009	Frau Ruth Anders	89. Geburtstag
30. Mai 2009	Frau Ruth Hammer	87. Geburtstag
30. Mai 2009	Frau Gerda Bockum	80. Geburtstag
30. Mai 2009	Herr Johannes Vyhnalek	79. Geburtstag
02. Juni 2009	Frau Lore Buck	82. Geburtstag
03. Juni 2009	Herr Heinz Reuter	82. Geburtstag
03. Juni 2009	Frau Gertrud Vorwerk	81. Geburtstag
04. Juni 2009	Frau Ursula Abelmann	75. Geburtstag
05. Juni 2009	Frau Gertrud Jähne	82. Geburtstag
06. Juni 2009	Frau Inge Paul	80. Geburtstag
06. Juni 2009	Frau Hildegard Koban	74. Geburtstag
06. Juni 2009	Frau Christel Sicker	74. Geburtstag
07. Juni 2009	Frau Annemarie Bierke	78. Geburtstag
10. Juni 2009	Frau Erna Fischer	74. Geburtstag
11. Juni 2009	Frau Renate Hänsel	81. Geburtstag
11. Juni 2009	Frau Dora Mitschke	77. Geburtstag

### IN BERGE:

12. Juni 2009	Herr Karl-Heinz Walther	72. Geburtstag
---------------	-------------------------	----------------

### IN COSUL:

15. Mai 2009	Herr Karlheinz Noack	82. Geburtstag
04. Juni 2009	Herr Manfred Pagel	72. Geburtstag
10. Juni 2009	Frau Renate Lauer	71. Geburtstag

### IN EBENDÖRFEL:

22. Mai 2009	Frau Gisela Schuster	80. Geburtstag
24. Mai 2009	Frau Anita Baumert	75. Geburtstag
06. Juni 2009	Herr Gottfried Glausch	76. Geburtstag

### IN EULOWITZ:

11. Mai 2009	Frau Margarete Lobers	70. Geburtstag
14. Mai 2009	Herr Heinz Hiekel	76. Geburtstag
28. Mai 2009	Herr Carlheinz Lehmann	71. Geburtstag
02. Juni 2009	Herr Helmut Schmidt	79. Geburtstag
11. Juni 2009	Herr Helmut Blunert	80. Geburtstag
11. Juni 2009	Frau Charlotte Fischer	86. Geburtstag

## Hier spricht die Feuerwehr



Seit September 2008 gibt es an der Grundschule Großpostwitz im Rahmen der Nachmittagsangebote eine **AG-Brandschutz**. Momentan sind wir noch 15 Kinder der Klassen 1-3. Zwei unserer bisherigen Mitstreiter sind schon in die Reihen der Jugendfeuerwehr Großpostwitz übergewechselt.

Spielerisch lernten wir bei Frau Illgner, welche die AG leitet und betreut, viel Wissenswertes über den Brandschutz, die Aufgaben der Feuerwehr, den Notruf oder die Fahrzeuge und Technik zur Brandbekämpfung. So ein Löschfahrzeug müsste uns mal besuchen kommen. Am 07.04.2009 ging unser Wunsch in Erfüllung. Das LF 16-12 der Feuerwehr Großpostwitz rollte auf unseren Schulhof. Das Wetter spielte mit und so konnten wir das Fahrzeug in Beschlag nehmen.



Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei den Kameraden Jacob Andreas und Illgner André bedanken, welche uns ganz ausführlich und mit viel Geduld Fragen beantworteten und die Technik erklärten. Atemschutzgeräte, Schläuche, Rettungsgeräte, ja sogar die Werkzeugkiste wurden uns erklärt oder sogar vorgeführt.



Das war eine super organisierte AG-Stunde, welche viel zu schnell zu Ende war. Mit einem selbst gebastelten Plakat über das LF 16-12 bedankten wir uns bei den beiden Kameraden. Vielleicht ist es mal im Schaukasten der Feuerwehr Großpostwitz zu sehen?

*Die Kinder der AG-Brandschutz*



## Schulnachrichten

### Neues aus der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde

Was haben ein Fahrradparcour, die Lausitzer Wölfe und Afrika gemeinsam? Ganz einfach: sie beschäftigten die Schülerinnen und Schüler der Freien Christlichen Schule in den vergangenen 4 Wochen!

Am 24. März war (bereits zum zweiten Mal) der ADAC zu Gast an unserer Schule. Wie schon im Vorjahr hatten alle Fahrradenthusiasten auf dem großen **Fahrradparcour** Gelegenheit, ihr Können auf 2 Rädern unter Beweis zu stellen. Als beste Biker konnten sich bei den Kindern aus der 5. Klasse Sepp Meier (Schirgiswalde), Valentin Schöne (Sohland) und Jonas Welde (Kirschau) bzw. Sarah Richter (Kirschau), Lisa-Marie Winkler (Großpostwitz) und Lisa Hähnel (Kirschau) für den Regionalauscheid qualifizieren. Philipp Siering (Kirschau) dominierte die Konkurrenz in der Klassenstufe 6. Im Anschluss daran erlebten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse im Rahmen der Veranstaltung „**Achtung Auto!**“, wie schwierig für Menschen und Autos das Anhalten aus der Bewegung heraus ist. Dass ein PKW bei einer Geschwindigkeit von nur 30 km/h trotz Vollbremsung noch 12 Meter benötigt, um zum Stillstand zu kommen, war allen nach interessanten 90 Minuten klar. Der einsetzende Schneefall machte den Bremsweg noch einmal ein Stück länger und verlieh dieser Veranstaltung eine besondere Bedeutung.

Wie kommt eigentlich ein **Kinderbuchautor** an das Hintergrundwissen für seine Bücher? Was macht ein Schriftsteller, wenn er eine Schreibblockade hat? Wie viel kann man mit einem selbst geschriebenen Buch verdienen? Die Kinder hatten am 02. April jede Menge Fragen an unseren Gast **Horst Seidel** aus Dresden. Bevor sie jedoch ihren Wissensdurst stillen konnten, stellte der Autor sein neues Werk „**Oli, Felix und die Wölfe**“



vor. Er beschrieb die Geschichte der beiden Cousins, die sich im Sommer auf die Suche nach den Wölfen in der Heide machen und dabei nicht nur viel über das Leben dieser Tiere erfahren, sondern auch so manches Abenteuer zu überstehen haben. Gespannt lauschten die Kinder, wenn der Schriftsteller Passagen aus dem Buch vorlas.

Wie die Geschichte endet, können alle selbst nachlesen: Herr Seidel überreichte uns am Ende ein Exemplar seines Buches für unsere Schulbibliothek. Wir danken ihm und Bibliothekarin Frau Münzberg (die den Kontakt herstellte und die Buchlesung plante) ganz herzlich für dieses interessante Erlebnis.

Der letzte Schultag vor Ostern (08. April) war an unserer Schule ein ganz besonderer Tag: Im zweiten Unterrichtsblock nach dem Frühstück standen nicht Englisch und Mathematik auf dem Plan, sondern wir konnten Gäste aus Kenia begrüßen. Familie Makanga war für ein paar Tage zu Gast im Oberland und hatte

unsere Einladung an die Schule angenommen. So hörten wir gespannt ihren Berichten zu und konnten viele Fragen rund um das Leben und Lernen in Afrika loswerden („In English, please!“ - galt dabei vor allem für die 6-Klässler). Nach dem Mittag trafen wir Makangas dann wieder, als wir uns in der evangelischen Kirche in Schirgiswalde zur **Osterandacht** versammelten. Mit dem lustigen Anspiel „Jesus im Kofferraum“, gemeinsamen Liedern und Gebeten gingen wir dann in die letzten Ferien dieses Schuljahres.



Nach erholsamen Tagen haben wir nun bereits zum Schlusspurt angesetzt. Von den interessanten letzten Schulwochen lesen Sie in der kommenden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Torsten Heidrich

Aktuellste Informationen wie immer im Internet unter:  
[www.csv-schirgiswalde.de](http://www.csv-schirgiswalde.de)

## Neues aus unseren Vereinen

**Der SV Großpostwitz/  
Kirschau e.V. informiert:**



### NACHWUCHSKICKER GESUCHT

Wir laden alle fußballbegeisterten Jungs & Mädchen (Geburtsjahrgänge 1999 / 2000 / 2001 / 2002 / 2003 / 2004) zum Schnuppertraining am Freitag, den 15.05.09 von 17.00-18.00 Uhr ins Sportforum Kirschau ein. Ansprechpartner vor Ort sind die Trainer Sven Mutschink, Robert Schubert und Guido Töppel.

Für Rückfragen stehen Sven Mutschink (0172/3777324) oder Robert Schubert (0162/4132548) gern telefonisch zur Verfügung.

### TRAINER & BETREUER GESUCHT

Zur Verbesserung des Ablaufes und der Organisation des Spiel- und Trainingsbetriebes in suchen wir **DRINGEND** Sportfreunde (innen), die sich vorstellen können als Trainer oder Betreuer.



er in unserem Verein tätig zu werden. Besonders bei den C-JUNIOREN von Trainer Robert Schubert besteht derzeit akuter Bedarf. Außerdem suchen wir aufgrund des beruflich bedingten Ausscheidens von Übungsleitern bei unseren Kleinsten (G-JUGEND, 2.F- JUGEND, 1.F- JUGEND, E-JUGEND) zum Saisonende, schon jetzt Sportfreunde (innen), die zukünftig diese Mannschaften gemeinsam mit den vorhandenen Sportfreunden trainieren bzw. betreuen möchten. Interessenten wenden sich BITTE an die Sportfreunde Volker Hensel oder Robert Schubert (0162/4132548) oder Sven Mutschink (0172/3777324).

### STADIONSPRECHER GESUCHT

Um bei den Heimspielen unserer 1.Männermannschaft die anwesenden Fans & Zuschauer ausführlich mit Neuigkeiten aus unserem Verein versorgen zu können, sucht der Verein einen Stadionsprecher. Interessenten wenden sich BITTE an die Sportfreunde Volker Hensel oder Robert Schubert (0162/4132548).

### VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Folgenden Unternehmen & Personen gilt an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön für die Unterstützung in den vergangenen Wochen:

Komet Gerolf Pöhle & Co. GmbH, Gaststätte Montag Großpostwitz, Gaststätte Neumann Eulowitz, Sanitär und Gasinstallation Eberhardt, Bestattungsunternehmen Andre Müller, Getränke Ziebolz, Gaststätte Drei Linden Wurbis, Fa. Hans-Jürgen Schulze Obergurig, Sportfreund Dietmar Gruhl, Sportfreund Manfred Schneider

### HEIMSPIELE IN DEN KOMMENDEN WOCHEN

**09.05.09, 10.30 Uhr**  
SV Großpostwitz-Kirschau E - SV 1896 Großdubrau  
**09.05.09, 09.30 Uhr**  
SV Großpostwitz-Kirschau F2 - Königswarthaer SV  
**16.05.09, 15.00 Uhr**  
SV Großpostwitz-Kirschau 1. - NFC Empor Görlitz  
**16.05.09, 13.00 Uhr**  
SV Großpostwitz-Kirschau 2. - SV 69 Gröditz  
**16.05.09, 13.00 Uhr**  
SV Großpostwitz-Kirschau 3. - SV Pohla-Stacha  
**16.05.09, 10.30 Uhr**  
SV Großpostwitz-Kirschau D - SV 1896 Großdubrau  
**16.05.09, 10.30 Uhr**  
SV Großpostwitz-Kirschau F1 - SV Grün-Weiß Hochkirch  
**17.05.09, 10.30 Uhr**  
SpG Großpostwitz A - SpG Neueibau  
**23.05.09, 15.00 Uhr**  
SV Großpostwitz-Kirschau 1. - NFV Gelb-Weiß Görlitz 2.  
**23.05.09, 13.00 Uhr**  
SV Großpostwitz-Kirschau 2. - SV Bautzen  
**23.05.09, 13.00 Uhr**  
SV Großpostwitz-Kirschau 3. - SV Burkau 2.  
**23.05.09, 09.30 Uhr**  
SV Großpostwitz-Kirschau F2 - TSV 1859 Weißenberg  
**06.06.09, 10.30 Uhr**  
SV Großpostwitz-Kirschau E - FSV Empor Löbau  
**07.06.09, 10.30 Uhr**  
SpG Großpostwitz A - SpG Zittau  
**05.06.09, 19.00 Uhr**  
SV Großpostwitz-Kirschau AH - SV Berthelsdorf

### JOLLY JUMPER IN KIRSCHAU

Im Rahmen des 2. ENSO-OBERLAND-CUP's findet „JOLLY JUMPER – Die Show“ in der Körsehalle Kirschau statt. Dabei präsentieren die sehr bekannten Bautzner Musiker einen Querschnitt ihres gesamten Könnens. 4 Stunden Live-Musik und Unterhaltung erwarten die Gäste.

Wann? Freitag, den 29.05.09  
Wo? Körsehalle Kirschau  
Beginn? ca. 21:00 Uhr  
Mehr Infos & Eintrittskarten? [www.kickfixx.de](http://www.kickfixx.de)

VVK-Stellen?

Gaststätte am Sportplatz Kirschau, Quelleshop Holan Kirschau, Gemeindeverwaltung Kirschau, Getränkequelle Rodewitz/Spree

Aktuelle Infos gibt es unter: [www.svgrosspostwitz-kirschau.de](http://www.svgrosspostwitz-kirschau.de)

Sven Mutschink



**Kultur- und Heimatverein  
Großpostwitz e.V.**

Vorsitzender: E. Rabovsky, Tel.: 035938 50406

### Wiederbelebung einer Tradition

Durch den damaligen Besitzerwechsel im Gut Richter Berge bedingt, haben die traditionsmäßig durchgeführten Dorfkonzerte nicht mehr stattgefunden.

Der Kultur- und Heimatverein möchte solche Konzerte aber wieder anbieten.

Die neuen Besitzer, Familie Kutschke, sind davon angetan und haben ihr Einverständnis für die Nutzung des Objektes zu diesem Zweck gern gegeben.

Nun soll das Dorfkonzert also am **14. Juni 2009 um 15 Uhr** starten.

Ort ist der Hof des Bauerngutes (früher Richter) **am Kocor-Denkmal in Berge.**

#### Mitwirkende bei diesem Konzert:

- Männergesangsverein Großpostwitz
- Posaunenchor der evangelischen Kirchgemeinde Großpostwitz
- Ann Tröger (Theater Eisenach) – Gesang
- Tanja Donath (Wien, Bautzen) – Gesang
- Katrin Rabovsky-Lachmann – Gesang
- Peter Purschke – Geige
- Junge Talente
- Und ein echtes Pony
- Leitung: Eberhard Rabovsky

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme an diesem Konzert – vielleicht wird es wieder zu einer guten Tradition.

E. Rabovsky, Vorsitzender Kultur- u. Heimatverein



## Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V. Veranstaltungsplan Monat Mai/Juni 2009

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:  
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt  
**Beginn jeweils 14:00 Uhr**

<b>Mittwoch, 06. Mai</b>	Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat
<b>Donnerstag, 07. Mai</b>	Gemeinsame Geburtstagsfeier für April-Geburtstagskinder
<b>Mittwoch, 13. Mai</b>	Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat
<b>Donnerstag, 14. Mai</b>	Kleine Wanderung
<b>Mittwoch, 20. Mai</b>	Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat
<b>Donnerstag 21. Mai</b>	Kegeln – bitte im Klub anmelden
<b>Sonnabend, 23. Mai</b>	„Tag der offenen Tür“ in der Begegnungsstätte
<b>Mittwoch, 27. Mai</b>	Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat
<b>Donnerstag, 28. Mai</b>	„Alles singt“
<b>Mittwoch, 03. Juni</b>	Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat
<b>Donnerstag, 04. Juni</b>	Gemeinsame Geburtstagsfeier für Mai-Geburtstagskinder

Alle interessierten Senioren und Vorrühständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreis- und Gemeindemitteilungsblatt und die Aushänge bei Bäcker Hauffe bzw. Pech.

Der Vorstand

## Männergesangsverein Großpostwitz e.V.



### Alle Vögel sind schon da... ,

diese und andere Volksweisen erklingen zu den wöchentlichen Proben des Männergesangsvereins Großpostwitz in seiner neuen Herberge. In Vorbereitung auf ein auftrittreiches Jahr probt der Chor unter anderem für das bevorstehende Vereinsfest am 23.05.2009, welches gemeinsam mit allen im Vereinshaus beheimateten Vereinen gestaltet werden soll.

Dafür hat sich der Männergesangsverein auch dieses Jahr wieder ein Probenlager am Muttertagswochenende im Mai eingerichtet. Alle vier Stimmen des traditionellen Akapella-Chores bekommen dabei die Gelegenheit, einzeln die verschiedenen Stücke zu festigen und neu zu lernen.

Weitere Auftritte, wie das 4. Chorfestival auf dem Butterberg bei Bischofswerda am 07.06.2009 und das Fest des Federweißen auf Schloss Wackerbart am 13.09.2009 gehören zu den geplanten Höhepunkten des Vereins.

Zunächst freuen sich die Mitglieder jedoch auf die bevorstehende Himmelfahrtswanderung. Nach dem Gottesdienst auf dem Sonnenberg wird sich der Großpostwitzer Männergesangsverein zum Mönchswalder Berg auf machen, um sich dort mit dem befreundeten Oberguriger Männergesangsverein zum gemeinsamen Singen zu treffen.

Alle Termine zu den Auftritten der Großpostwitzer Sänger und

viele weitere Neuigkeiten sind jederzeit und immer aktuell im Internet **unter: [www.mgv-grosspostwitz.de](http://www.mgv-grosspostwitz.de)** zu finden. Schauen Sie doch mal vorbei!

Wer den Männerchor in seiner Tradition unterstützen will, der ist jeden Dienstag von 19 bis 21 Uhr in die Begegnungsstätte Spreetal 1 zum Casting eingeladen.

Lied hoch!

Der Männergesangsverein Großpostwitz  
gez. Matthias Jäger

## Ostsachsen-Meisterschaft in Großpostwitz

Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums ihres Sportvereins organisierten die Orientierungsläufer des TSV 1859 Wehrsdorf am 28.03.09 diesen Wettkampf. Mit über 200 Startern fand die Meisterschaft der Kreise Bautzen und Görlitz im Orientierungslauf eine sehr gute Resonanz. Außer den regionalen Vereinen starteten auch Läufer aus Dresden, Chemnitz, Leipzig, Berlin sowie tschechische und polnische Läufer.

Die Strecken verliefen rund um den Bergrücken des Drohberg und Schmoritz bei Großpostwitz und verlangten den Wettkämpfern nach der Winterpause konditionell alles ab. In den Hauptklassen der Damen und Herren siegten die Nationalmannschaftsläufer Anne Hering von Robotron Dresden und Wieland Kärger vom USC Leipzig. Zu seiner weiten Anreise sagte der Leipziger Wieland Kärger: „Der Weg in die bergige und schöne Oberlausitz lohnt sich für uns Flachländer immer wieder. Außerdem möchte ich mich auf das Gelände der Deutschen Meisterschaft vorbereiten, welche im Oktober in Wehrsdorf stattfindet.“

Die Organisatoren bedanken sich ausdrücklich bei der Gemeinde und der Lessingschule Großpostwitz für die großzügige Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen  
Harald Männel

## Kirchennachrichten

### Katholisches Pfarramt Schirgiswalde - Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde -

#### Termine der katholischen Pfarrei:

10.05.	15.00 Uhr	Maiandacht in Phillipsdorf
17.05.	17.00 Uhr	musikalische Maiandacht gestaltet von Kindern und Jugendlichen der Pfarrei – Pfarrkirche Schirgiswalde
20.05.		Vorabendmessen zu Christi Himmelfahrt
	17.30 Uhr	Hl. Messe – Kreuzkapelle
	18.00 Uhr	Hl. Messe – Sohland
21.05.		Christi Himmelfahrt
	9.00 Uhr	Hl. Messe – Wilthen
	10.00 Uhr	Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
	10.30 Uhr	Hl. Messe – Großpostwitz



- 24.05. 10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst –  
Elisabethsaal Schirgiswalde  
14.30 Uhr Bittprozession –  
Treff am Museum in Schirgiswalde
- 30.05. Pflingstsamstag  
14.30 Uhr Tauftermin  
16.30 Uhr Hl. Messe – Sohland  
18.00 Uhr Hl. Messe – Kreuzkapelle
- 31.05. Pflingstsonntag  
8.00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde  
9.00 Uhr Hl. Messe – Wilthen  
10.00 Uhr Erstkommunion –  
Pfarrkirche Schirgiswalde  
10.30 Uhr Hl. Messe – Großpostwitz  
17.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder –  
Pfarrkirche Schirgiswalde
- 01.06. Pflingstmontag  
8.00 Uhr Hl. Messe – Sohland  
9.00 Uhr Hl. Messe – Wilthen  
10.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche Schirgiswalde  
10.30 Uhr Hl. Messe – Großpostwitz  
17.00 Uhr Konzert mit Tobias Scholze –  
Pfarrkirche Schirgiswalde
- 05.06. 17.00 Uhr Gemeinsames Abschlusstreffen der  
Erstkommunionkinder mit ihren  
Eltern – Emmausbungalows,  
Fuchsberg Schirgiswalde
- 06.06. bis 07.06. Jugendwallfahrt nach Rosenthal
- 07.06. 17.00 Uhr Hohbergandacht – Schirgiswalde
- 10.06. Vorabendmessen zu Fronleichnam  
17.30 Uhr Hl. Messe – Kreuzkapelle Schirgiswalde  
18.00 Uhr Hl. Messe – Sohland
- 11.06. Fronleichnam  
7.15 Uhr Schülermesse – Pfarrkirche Schirgiswalde  
10.00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde  
19.00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde  
19.00 Uhr Hl. Messe – Großpostwitz

## Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

- 16.30 Uhr Sohland  
18.00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

- 08.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde  
09.00 Uhr Wilthen  
10.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde  
10.00 Uhr Alten – und Pflegeheim  
St. Antonius Schirgiswalde  
10.30 Uhr Großpostwitz

Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

## Konzert in der Kirche Cunewalde

im Landkreis Bautzen am Sonnabend, dem 23.05.2009, 19.00 Uhr mit der „schwarzen“ Power-Stimme Jutta Wiczorek (New York) und dem Tenor Torsten Schäpan von der Semperoper Dresden. Eintritt: 10,00 €. Die Künstler singen für den Förderverein Kenia Kinder, Bildung, Wissen e.V., der mit dem Erlös des Konzertes ein Vorschul-Kinderhaus in Kinondo im Süden von Kenia finanzieren will.

## Pflingstkonzert am 01.06. 09 in der Pfarrkirche Schirgiswalde

Zu einem Konzert ganz besonderer Art sind Sie am Pflingstmontag, 01.06. 17.00 Uhr in die kath. Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ Schirgiswalde eingeladen. Zu hören ist Musik für Orgel und Tuba, Klavier und Tuba, Posaune und Orgel. Unter anderen kommen Werke von Jan Koetsier und Ralph Vaughan Williams zur Aufführung.

Ausführende sind Studenten der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden:

Tobias Scholze - Tuba  
André Janischek - Orgel  
Andreas Hecker - Klavier  
Danilo Koban - Posaune.

Der Eintritt ist frei. Allerdings wird am Ende um eine großzügige Spende gebeten.

## Ev. - Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Informationen für Mai & Juni 2009:

## 3-Tagesfahrt Berlin 14. - 16. August 2009

Drei Tage, vom Freitag bis Sonntag, in der Landeshauptstadt Berlin, voller interessanter Begegnungen und Entdeckungen. Wir fahren zu einigen der schönsten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt zu Wasser und zu Lande. Dazu gehört auch eine informative Schifffahrt auf dem Oder-Havel-Kanal mit dem Besuch des Schiffshebewerkes in Niederfinow.

Außerdem wollen wir an jedem Tag ein Gotteshaus der durch das Alte Testament „verwandten“ und zugleich in den drei Weltreligionen unterschiedenen „Kinder Abrahams“ an ihren „Sonntagen“ besuchen: die Moschee des Islam am Freitag, die Synagoge der Juden am Sonnabend (Sabbat), den evangelischen Gottesdienst im Berliner Dom am Sonntag.

### 1. Tag (Freitag):

Anreise nach Berlin, danach Besichtigung (mit Führung) der neuen Moschee. Nach dem Mittagessen in einem Berliner Restaurant haben wir eine große Stadtrundfahrt mit Besuch des Reichstages. Danach beziehen wir unser Zimmer im Hotel Ramada, das auf der Chausseestraße in Berlin Mitte liegt. Freizeit.

### 2. Tag (Sonnabend):

Nach dem Frühstück Besichtigung (mit Führung) der in der Reichskristallnacht 1938 zerstörten und wieder aufgebauten Synagoge. Anschließend Ausflug nach Niederfinow mit Schifffahrt und Besichtigung des Schiffshebewerkes. Rückfahrt nach Berlin, Freizeit.



### 3. Tag (Sonntag):

Vormittags besuchen wir den evangelischen Gottesdienste im Dom und anschließend haben wir eine ca. einstündige Brückenfahrt mit dem Schiff ab DDR-Museum / Schlossbrücke. Danach haben wir noch einmal Freizeit. Gegen 16:00 Uhr treten wir die Heimreise an.

#### Leistungen:

2x Ü/F im RAMADA Hotel Berlin, 1x Mittagessen, Eintritt und Führung in der Synagoge, Führung in der neuen Moschee, Große Stadtrundfahrt, Schifffahrt mit Besichtigung Niederfinow 1 Stunde Brückenfahrt

Reisepreis pro Person im DZ: 219,- €  
pro Person im EZ: 279,- €  
bei Mindestteilnehmerzahl: 28 Personen

#### Zubuchbare Leistungen:

Abendessen als Buffet im Hotel: 14,- € p.Pers./Tag Es empfiehlt sich jedoch, eines der gemütlichen in der Nähe liegenden Straßenrestaurants aufzusuchen.

Das RAMADA Hotel auf der Chausseestrasse in Berlin Mitte liegt sehr zentral. Sehenswürdigkeiten wie Brandenburger Tor, Berliner Dom, Reichstag und Museumsinsel sind nur wenige Gehminuten entfernt. Ein direkter U-Bahnanschluss sorgt zudem für Mobilität.

Auf Wunsch könnte bei rechtzeitiger Anmeldung auch ein Musical- oder Theaterbesuch organisiert werden.

#### Anmeldung zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

erstmalig am Dienstag, 7.4. 2009 – 15:00-18:00 mit Anzahlung von 50,00 € für die Fahrt. Dringend empfohlen wird eine Reise-Rücktrittsversicherung. Sie kostet für die Fahrt pro Person im Doppelzimmer > 4,80 € im Einzelzimmer > 6,10 € und müsste bei der Anmeldung ebenfalls mit bezahlt werden.

Die Plätze im Bus werden wieder in Anmeldereihenfolge vergeben.

## GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE

<b>Sonntag, 10. Mai,</b>	
9.30 Uhr	Singegottesdienst mit den Chören
<b>Sonntag, 17. Mai</b>	<b>Rogate</b>
9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
<b>Do. 21. Mai</b>	<b>Himmelfahrt Christi</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst aller umliegenden Gemeinden auf dem Sonnenberg
<b>Sonntag, 23. Mai</b>	<b>Exaudi Jubelkonfirmation</b>
ab 9 Uhr	Posaunenblasen
9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
<b>Sonntag, 31. Mai</b>	<b>Pfingstsonntag</b>
9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit der Theatergruppe zur Geschichte der Kirche
<b>Montag, 1. Juni</b>	<b>Pfingstmontag</b>
9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
<b>Sonntag, 7. Juni</b>	<b>Trinitatis</b>
9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kammermusik

### Öffnungszeiten des Pfarramts

02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1  
Dienstag + Donnerstag 10–12, 15–18 Uhr

### Sprechzeit Pfarrer Kästner

dienstags ab 17.30 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon (035938) 98238  
E-Mail: christophkaestner1@freenet.de

### Kontakt:

#### Pfarramt-Büro:

Telefon (035938) 98237  
Telefax (035938) 98241  
E-Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de

#### Diakon Kipke:

Telefon (035877) 88063  
E-Mail: die.kipies@gmx.net

#### Kantorin Riechen:

Telefon (03592) 500893  
E-Mail: doerte.riechen@online.de

#### Kirchnerin Tonn:

Telefon (035938) 51021

## Umwelt-Bürgerinfo

### Wertstoffsammlung

**Gesammelt werden:** Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 15.00 Uhr zur Abholung bereit!

**12.05.2009 / 09.06.2009**

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

**13.05.2009 / 10.06.2009**

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

**20.05.2009 / 17.06.2009**

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

### Entsorgungstermine

**Restmüll / Bioabfall:**

12.05./26.05./09.06.2009

**Gelbe Tonne und Blaue Tonne(LRA):**

26.05.2009 (Großpostwitz und Berge)  
25.05.2009 (restlichen Ortsteile)

**Grüngutentsorgung Eulowitz, Bederwitzer Straße**

jeweils montags von 16.00 – 18.00 Uhr  
freitags von 15.00 – 18.00 Uhr  
sonnabends von 09.00 – 12.00 Uhr

Papiersäcke zur Grüngutentsorgung sind auf dem Sammelplatz erhältlich.